TEILNAHME UND ANMELDUNG

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das **Online-Formular** auf www.dega-akustik.de/anmeldung-zu-veranstaltungen/.

(alternativ - schriftliche Anmeldung)
Hiermit melde ich mich verbindlich zur **ALD-Veranstaltung „Ruhige Gebiete"** am 6. Dezember 2017 in Stuttgart an:

_____
Titel, Vorname, Name

_____
Firma, Abteilung

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

_____
E-Mail

Die Teilnahme an der ALD-Veranstaltung ist kostenfrei, aber nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte melden Sie sich daher möglichst frühzeitig an.

Anmeldeschluss ist der **27.11.2017**.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen der DEGA (siehe DEGA-Webseite) erkenne ich an.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

_____
Datum, Unterschrift

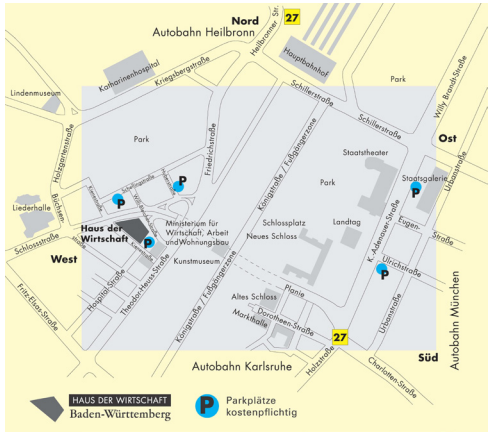
zurück an die DEGA-Geschäftsstelle
Fax Nr.: 030 / 340 60 38 10

Bildquellen:
Titelseite + Innenseite: Michael Jäcker-Cüppers, Berlin

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Bertha-Benz-Saal (1. OG)
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart (Zentrum)

LAGEPLAN UND ANREISE



Vom Flughafen Stuttgart:
S-Bahn Linie 2 (Richtung „Schorndorf") oder Linie 3 (Richtung „Backnang") bis zur Station „Stadtmitte";
Fahrzeit: ca. 25 min; zzgl. Fußweg: ca. 5 min

Vom Hauptbahnhof Stuttgart:
S-Bahn Linien 1-6 (Richtung „Schwabstraße" bzw. „Flughafen/Messe") bis zur Station „Stadtmitte";
Fahrzeit: ca. 2 min; zzgl. Fußweg: ca. 5 min

KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.
Alte Jakobstraße 88
10179 Berlin

Tel.: 030 / 340 60 38 02
Fax: 030 / 340 60 38 10

E-Mail: ebaumer@dega-akustik.de
Internetseiten: www.dega-akustik.de; www.ald-laerm.de; www.tag-gegen-laerm.de

Ruhige Gebiete
in der Lärmaktionsplanung

Veranstaltung
des Arbeitsrings Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V.

6. Dezember 2017
Stuttgart, Haus der Wirtschaft

DEGA

ALD

Unterstützt durch:
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

RUHIGE GEBIETE

Die EU-Richtlinie zum Umgebungslärm hat neben der Minderung hoher Lärmbelastungen auch den Erhalt von Gebieten zum Ziel, in denen die akustische Umweltqualität zumindest zufriedenstellend ist. Sie definiert dazu „ruhige Gebiete" in Ballungsräumen und auf dem Land. Diese sind von den für die Lärmaktionsplanung zuständigen Behörden festzulegen.

Die Umgebungslärmrichtlinie hat die Festlegung der Kriterien für die Auswahl ruhiger Gebiete den Mitgliedsstaaten überlassen. Dies hatte zur Folge, dass die Ausweisung von ruhigen Gebieten in Deutschland und Europa sehr uneinheitlich oder nur in begrenztem Umfang erfolgt ist.

Vor allem in Innenstädten lassen sich rein akustisch definierte ruhige Gebiete mit anspruchsvollen Schwellenwerten nur schwer finden. Zur Erholung und Entspannung werden daher subjektiv empfundene „Stadtoasen" aufgesucht, die akustischen Kriterien allein nicht genügen würden.

Aus diesen Gründen ist eine Fortentwicklung des Konzepts der ruhigen Gebiete erforderlich. Auch seine Umsetzung in das planerische Handeln der Kommunen braucht Impulse.

Die Veranstaltung möchte die Bedeutung der ruhigen Gebiete für Gesundheit und Wohlbefinden in der Stadt und die Synergien mit anderen Schutzzielen (Grün in der Stadt, Erholung, Klimaschutz, Luftreinhaltung, gute Nachbarschaft usw.) darstellen, den aktuellen Stand zur Ausweisung von ruhigen Gebieten einschließlich der rechtlichen Rahmenbedingungen erläutern und mögliche Kriterien zur Festlegung ruhiger Gebiete diskutieren. Es werden Ideen und Praxisbeispiele für die Identifikation, Bewahrung und Entwicklung von Orten präsentiert, die auch im Lärm der Stadt zur Erholung und Entspannung „gleich um die Ecke" aufgesucht werden können.

Die Veranstaltung wird vom ALD in Kooperation mit dem Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg durchgeführt.

Ruhige Gebiete
in der Lärmaktionsplanung

Mittwoch, 6. Dezember 2017
Stuttgart, Haus der Wirtschaft

PROGRAMM

Moderation: Regina Heinecke-Schmitt
Vorsitzende des ALD

Michael Jäcker-Cüppers
stellv. Vorsitzender des ALD

09:30 Empfang und Registrierung

10:00 Begrüßung
Regina Heinecke-Schmitt
Vorsitzende des ALD

10:05 Grußwort
Thomas Marwein
Lärmschutzbeauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg

10:15 Europäische Ansätze im Umgang mit ruhigen Gebieten
Matthias Hintzsche
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

10:45 Ruhige Gebiete - Rechtliche Grundlagen und Bedeutung für die Lärmaktionsplanung
Dominik Kupfer
W2K Rechtsanwälte Partnerschaft MBB, Freiburg

11:15 Praktische Erfahrungen der deutschen Kommunen bei der Ausweisung ruhiger Gebiete
Eckhart Heinrichs
LK Argus GmbH, Berlin

11:45 Mittagspause

12:45 Festsetzung und Schutz von ruhigen Gebieten - das Beispiel Norderstedt
Herbert Brüning
Stadt Norderstedt

13:15 Gesundheitliche Bedeutung der Ruhe im urbanen Leben
Peter Lercher
Medizinische Universität Innsbruck

13:45 Identifizierung ruhiger Gebiete
Michael Jäcker-Cüppers / Antonella Radicchi
ALD, Berlin / TU Berlin

14:15 Kaffeepause

14:45 Schutz ruhiger Gebiete als Ziel einer nachhaltigen Stadtentwicklung
Natalie Riedel
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf / Universität Bremen

15:15 Ruhe erleben: Ansatzpunkte und Beispiele zur Entwicklung ruhiger Gebiete
Jochen Richard
Planungsbüro Richter-Richard, Aachen

15:45 Abschlussdiskussion

16:15 Ende der Veranstaltung